

Multiprofessionelles Mitarbeiterteam

Zum Team gehören Pflegefachkräfte, ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen, jeweils eine Diplomsozialpädagogin, eine Kreativtherapeutin, eine Musik- und eine Sporttherapeutin.

Aufnahme

Mit einer Überweisung Ihres Arztes können Sie mit uns einen Erstgesprächstermin vereinbaren. Das Erstgespräch und ggf. weitere notwendige probatorische Gespräche dienen der diagnostischen Einschätzung sowie der Indikationsstellung für eine mögliche Weiterbehandlung. Patienten werden zu den Behandlungsmöglichkeiten beraten und es wird die Empfehlung für eine Therapieoption ausgesprochen (ambulante Psychotherapie, ambulante PsIA-Behandlung, ggf. auch teilstationäre oder stationäre Therapie).

Sollte die Indikation für ein PsIA-Behandlung bestehen und Sie sich für eine solche entscheiden, erhalten Sie weitere Termine dafür bei uns.

Die Kostenübernahme erfolgt durch alle gesetzlichen Krankenkassen, Beihilfestellen und private Krankenversicherungen. Bei den beiden Letzteren empfehlen wir eine Kostenklärung.

Kontakt

Psychosomatische Institutsambulanz
der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Jena
Krautgasse 8
07743 Jena

Anmeldung unter
03641 9 390209 oder PSIA@med.uni-jena.de

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wählen wir die männliche Schreibform als Verallgemeinerung, die zu gleichen Teilen alle Menschen ansprechen soll.



Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Psychosomatische Institutsambulanz

Direktor Prof. Dr. Karl-Jürgen Bär
Oberärztin Dr. Uta Pietsch



Allgemeine Informationen

In der psychosomatischen Institutsambulanz werden Patienten mit sämtlichen psychosomatischen Krankheitsbildern ambulant diagnostiziert und behandelt, welche durch Störungen des Wechselspiels zwischen körperlichen, psychischen und psychosozialen Faktoren zustande kommen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Patienten mit einem komplexen Diagnostik- und Behandlungsbedarf, der nur durch ein multiprofessionelles Team umgesetzt werden kann und bei denen Richtlinienpsychotherapie allein nicht zu einer nachhaltigen Besserung geführt hat oder führen wird.

Krankheitsbilder

Neben den psychogenen Störungen mit körperlicher und psychischen Reaktionen (Depression, Angststörungen), dissoziativen und Somatisierungsstörungen, somatoforme Schmerzstörungen, hypochondrischen Störungen und Essstörungen behandeln wir auch Patienten mit psychosomatischen Krankheitsbildern, bei denen körperliche Erkrankungen im Vordergrund stehen, deren Beginn, Verlauf und Bewältigung jedoch wesentlich durch psychische und soziale Faktoren bestimmt werden (z.B. chronisch entzündliche Darmerkrankungen, rheumatische, onkologische, Herz- und Kreislauferkrankungen, Post-Covid-Syndrom).

Unser Behandlungskonzept

Unsere Patienten erhalten unter Berücksichtigung körperlicher, seelischer und sozialer Faktoren eine individualisierte Diagnostik und Therapie, deren Herzstück die Einzelpsychotherapie darstellt. Entsprechend der Notwendigkeit werden verschiedene Therapiebausteine dazu kombiniert, die von den hochspezialisierten Therapeutinnen des multidisziplinären Teams geleistet werden.

Unser Behandlungsangebot

Das bieten wir konkret an

- » Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik und Beratung zu einer möglichen fachspezifischen Behandlung
- » Ambulante psychotherapeutische Behandlungen (tiefenpsychologisch, kognitiv – verhaltenstherapeutisch) in Kombination mit
- » spezifischen gruppentherapeutischen und unterstützenden Angeboten
- » Biofeedback

Unserer Gruppentherapieangebote umfasse:

- » Gruppe für Patienten mit Essstörungen
- » Gruppe für Patienten mit Schmerzstörungen
- » Tiefenpsychologisch fundierte interaktionelle Gruppe
- » Gruppe für Patienten mit Post-Covid-Syndrom
- » Verhaltenstherapeutische Gruppen für Patienten mit Depressionen zu spezifischen Themen und zur Wochenplanung
- » Soziales Kompetenztraining
- » Kreativtherapeutische Gruppen: Kunst und Tanz bzw. Musik: ressourcenorientierte stabilisierende Angebote im kreativen Umgang mit Farbe, Material und eigenem Körper bzw. Musik

- » Körper- und Bewegungstherapeutische Gruppen: Förderung von Expressivität und Integrationsfähigkeit, Auseinandersetzung mit Selbstregulation, Beziehungsgestaltung und (Körper-) Wahrnehmung
- » Systematische Sporttherapie
- » Progressive Muskelrelaxation
- » Achtsamkeitsgruppe
- » Euthyme Gruppe
- » Tiergestützte Therapie

Spezialsprechstunden werden u. A. angeboten zu:

- » psychosomatischen Aspekten von Post-Covid-Erkrankungen
- » Essstörungen
- » peripartalen psychosomatischen Störungen
- » Psychotherapie bei depressiven Erkrankungen
- » Schmerzstörungen
- » Psychotherapie des Alters

